



- Nachruf -

Paul Habel

Bundesehrenoberst
des Sauerländer Schützenbundes e.V.



Am 15. März 2026 verstarb der Bundesehrenoberst des Sauerländer Schützenbundes e.V. Paul Habel aus Eslohe im Alter von 90 Jahren. Paul Habel gehörte seit 1970 dem Bundesvorstand in verschiedenen Funktionen an. Von 1970 bis 1976 war er Kreisgeschäftsführer und von 1976 bis 1992 Kreisoberst des Kreisschützenbundes Meschede. Von 1988 bis 1991 bekleidete er das Amt des stellvertretenden Bundesoberst, bevor er in der Bundesversammlung im Jahre 1991 zum Bundesoberst gewählt wurde. Im Jahre 2000 beendete Paul Habel seine aktive Vorstandsarbeit und wurde zum Bundesehrenoberst ernannt.

Auf Grund seiner vielen Verdienste und langjährigen Vorstandstätigkeiten wurde er neben vielen weiteren Auszeichnungen mit dem Orden für hervorragende Verdienste des Sauerländer Schützenbundes ausgezeichnet.

2001 wurde Paul Habel in den Ritterorden vom Heiligen Sebastian in Europa investiert. Zudem gehörte er bis zu seinem Tod dem Ehrenrat der Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen (EGS) an.

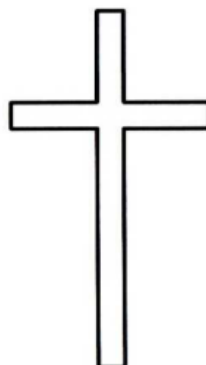
Wir verlieren mit Paul Habel einen Schützenbruder, der das Schützenwesen geprägt und den Sauerländer Schützenbund mit Leidenschaft und vollem Einsatz über die Verbandsgrenzen hinaus repräsentiert hat.

Wir sind ihm zu tiefstem Dank verpflichtet und werden Paul Habel als echten Schützenbruder und guten Freund in bester Erinnerung behalten.

Sauerländer Schützenbund e.V.

Stefan Tremmel
Bundesoberst

Thomas Buchmann
Bundesgeschäftsführer



Danke für alles.